

Hamburg, 6. Januar 2026

Knapp 6,5 Millionen Euro von MEDIA für gemeinsame Projektentwicklung

40 Projekte aus 22 Ländern erhalten von Creative Europe MEDIA knapp 6,5 Millionen Euro, über 1,1 Million Euro davon gehen an sechs Vorhaben unter deutscher Federführung, das sind stolze 17% der Gesamtsumme.

Und wieder verzeichnete Brüssel 2025 die meisten Einreichungen seit Bestehen dieser Förderung, im Vergleich zu 2024 stieg die Zahl der Anträge von 257 auf 345 an.

Bei der „European Co-Development“ Förderung von Creative Europe beantragen Produktionsfirmen aus Europa Unterstützung für die gemeinsame Entwicklung von Spiel-, Animations- und Dokumentarfilmen sowie Serien und VR-Experiences. So können auch minoritäre Partner:innen aus MEDIA Mitgliedsländern von den EU-Geldern profitieren.

1,1 Millionen gehen an sechs deutsche Produktionsfirmen:

Blue Eyes Fiction: Seawalkers, 120.000 Euro

brave new work: Honor of Persia, 180.000 Euro

Color of May: Villain, 100.000 Euro

Die Gesellschaft DGS: The Missing Planet, 180.000 Euro

Red Balloon Film: The Strange Grimm, 400.000 Euro

Peng! Boom! Tschak! Films: Wonder Legends, 180.000 Euro

„Die MEDIA Co-Development-Förderung ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung unserer Koproduktion „*Honor of Persia*“, sagt **Produzent Mohammad Farokhmanesh von brave new work**. „Um die Lebensgeschichte von Zar Amir Ebrahimi zu verfilmen, müssen wir an europäischen Drehorten den Iran der 2000er Jahre nachstellen. Dank MEDIA war dafür ein ausgiebiges Locationscouting möglich, bei dem wir die Zusammenarbeit mit unseren Koproduzentinnen aus Frankreich und Griechenland bereits bestmöglich erproben konnten. Auch für die Weiterentwicklung des Drehbuchs können wir uns jetzt die Zeit nehmen, die das anspruchsvolle Projekt benötigt.“

An neun weiteren geförderten Projekten sind acht deutsche Firmen als Partner beteiligt: Achtung Panda!, arkanum pictures, Big Idea Farm, Essential Filmproduktion, IDA Film&TV, In Good Company, Knudsen Pictures, NiKo Film.

Die Einreichfrist für den 2026er Co-Development Aufruf ist der **25. Februar 2026**, die Ergebnisse werden Ende August an die antragstellenden Firmen kommuniziert. Während eine Firma nur ein Projekt als Koordinator einreichen kann, ist die Beteiligung als minoritärer Partner an mehreren Projekten möglich.

Wer eine Antragstellung plant, setze sich bitte schnell mit einem [Creative Europe Desk](#) in Verbindung!

Eine Übersicht über die geförderten Projekte finden Sie im [Funding and Tenders Portal der EU](#).

visual (c) Alambic Production & brave new work

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 3906585 | info@ced-hamburg.eu
<https://www.creative-europe-desk.de/media>
[Newsletter abonnieren](#)
[instagram](#) | [Linkedin](#) | [twitter](#)

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

[Datenschutzerklärung](#)

Creative Europe Desks Deutschland MEDIA

Co-funded by
the European Union  Creative Europe MEDIA